

# Gemeinsame Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus  
und Landesrektorenkonferenz Sachsen

## Sächsische Wissenschaftstage in Ulaanbaatar in der Mongolei

### Reise zur Stärkung der Hochschulzusammenarbeit und der Fachkräfteentwicklung mit der Mongolei

Dresden/Freiberg, 6. November 2023 – Der Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, Dr. Andreas Handschuh, und der Vorstandsvorsitzende der Landesrektorenkonferenz Sachsen, Prof. Klaus-Dieter Barbknecht, reisen gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertreter sächsischer Hochschulen sowie der Handwerkskammer Dresden und der Berufsakademie Sachsen vom 6. bis zum 11. November 2023 nach Ulaanbaatar in der Mongolei.

Die Reise dient der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Sachsen und der Mongolei auf den Gebieten Wissenschaft, Studium und duale Berufsausbildung und umfasst politische Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Mongolischen Parlamentes und Bildungsministeriums zu einer breiten Palette von Themen, darunter akademischer Austausch, Forschungszusammenarbeit im Bereich Energie, Verfahrenstechnik und Rohstoffe sowie der Fachkräfteausbildung in der dualen Berufsausbildung. Der Besuch in der Mongolei wird durch die Wissenschaftstage der Landesrektorenkonferenz Sachsen in Ulaanbaatar abgeschlossen.

Höhepunkt der Reise sind neben der Unterzeichnung verschiedener Memoranden of Understanding mit mongolischen Hochschulen, ein Workshop und eine Bildungsmesse in Ulaanbaatar, die gemeinsam von sächsischen und mongolischen Bildungseinrichtungen organisiert werden. Diese Veranstaltung bietet eine Plattform für den intensiven Wissensaustausch und die Diskussion über Bildungsthemen von gemeinsamem Interesse. Die Bildungsmesse dient der Studierendenwerbung für den Standort Sachsen. Das Rahmenprogramm in Ulaanbaatar wird musikalisch von Studierenden der Hochschule für Musik Dresden sowie studentischen Mitgliedern der Bergakademie des Bergmusikkorps Saxonia vorbereitet und begleitet.

Wissenschaftsstaatssekretär Dr. Andreas Handschuh sagte im Vorfeld Delegationsreise:

„Die Wissenschaftskooperation zwischen der Mongolei und dem Freistaat Sachsen ist bereits über Jahre gewachsen. Im kommenden Jahr können wir auf bereits 50 Jahre deutsch-mongolische Bildungszusammenarbeit zurückblicken. Sachsen hat einen großen Anteil daran, dass diese Verbindung von guten Beziehungen geprägt ist. Wir wollen, dass dies auch in Zukunft so bleibt und die Partnerschaft vertiefen und weiterentwickeln. Der Mongolische Staat und der Freistaat Sachsen werden dies mit einer Joint Declaration of Understanding vor Ort noch einmal bekräftigen. Ich freue mich auf spannende neue gemeinsame Projekte unserer Wissenschaftseinrichtungen und auch einen lebendigen Austausch von Studierenden.“

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Falk Lange

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-60200

presse@smwk.sachsen.de\*

Dresden,  
06.11.2023

**Hausanschrift:**  
Staatsministerium für  
Wissenschaft, Kultur und  
Tourismus  
Wigardstraße 17  
01097 Dresden

www.smwk.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlini-  
en 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Hintereingang der Wigardstraße 17. Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Portendienst melden.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht, Vorsitzender der Landesrektorenkonferenz Sachsen, äußerte sich erfreut über die bevorstehende Reise: "Die Delegationsreise mit den Wissenschaftstagen sind ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen Sachsen und der Mongolei im Hochschulbereich. Wir sind zuversichtlich, dass diese Reise zu weiteren nachhaltigen Partnerschaften und der erfolgreichen Studienwerbung für die sächsischen Hochschulen führen wird."